5647_03_5_ARC_GR_U1_-_221_2

Grundriss U1 Ostflügel

0 1 2 3 4 5m

Maßstab: 1:50

LEGENDE WAND- UND DECKENBELÄGE

Wände/ Stützen - Untergrund:

- W00 - Trennwandsystem
- W01 - Bestandswand, keine Maßnahmen
- W02 - Mineralwolle WAP-zg WLG 035 mit diffusionsoffenem Abdeckflies
- W10 - Stahlbeton, unverputzt
- W11 - Stahlbeton verspachtelt, Malervlies, in Q2
- W12 - Stahlbeton geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q3, incl. Haftanstrich
- W20 - Kalksandsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Kalk-Zement -Putz in Q2 alternativ Gasbetonsteine wie oben jedoch mit Haftanstrich und 2-lagig
- W21 - wie W20, jedoch in Q3
- W22 - Porotonsteinmauerw. geputzt, Malervlies, Gipsputz in Q2, incl. Haftanstrich
- W23 - wie W22, jedoch in Q3
- W24 - bestehendes Klinkermauerwerk, reinigen, Fugen ausbessern
- W30 - Gipskarton-Metallständerwand / -schacht, 2lagig, Fugen u. Schraubenköpfe incl. Fugenband verspachteln
- W31 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q2
- W32 - wie W30 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
- W33 - Trockenbau-Schacht/ Wand F90 + Malervlies und Vollspachtelung in Q3
- * Zulage feuchtraumgeeignet
- W40 - vorhandene Rabitz-Vorsatzschale Glattputz, Fehlstellen ausbessern
- W41 - Akustikputzsystem auf neue Trockenbau-Unterkonstruktion
- W42 - Stoßfester Innenputz auf neue Trockenbau-Unterkonstruktion
- W43 - Akustikputzsystem auf vorhandener Rabitz-Vorsatzschale
- W51 - schallabsorbierende HW-Platte, endbeschichtet schwarz
- W60 - vorgeblendete Wand aus Holzelementen (Bestand), aufarbeiten, wieder einbauen, gemäß Detailblättern
- W61 - neue vorgeblendete Schalung aus Holz (Bühnenbekleidung), einbauen, gemäß Detailblättern
- W62 - bestehende senkrechte Schalung aus Holz (Empore), einbauen, gemäß Detailblättern
- W63 - restauratorische Bearbeitung
- - - - - Wandfliesen
- --------- Wandflächen farbig gemäß Farbkonzept

Decken - Untergrund:

siehe Pläne Deckenspiegel und Deckenübersichten

Beschichtung, Belag (Wand, Stützen, Decke):

- A - Dispersionssilikatfarbe, Naßabriebklasse 2 (=scheuerbeständig), auf Tiefgrund, in Verbindung mit Betonuntergrund incl. Spachtelung
- B - Dispersionssilikatfarbe, Naßabriebklasse 3 (=waschbeständig) auf Tiefgrund
- C - Fliesen in Dünnbett, (Höhe: bis 5cm oberhalb UH-Decke, darüber Putz in Q3 -A
- C' - Fliesen wie C, jedoch mit Abdichtung für hohe Beanspruchung W3-I, raumhoch
- D - Fliesen in Dünnbett, als Fliesenspiegel
- E - Fliesen in Dünnbett, als Fliesensockel
- F - Anstrich Betonkontakt als Vorbereitung zu Fliesenarbeiten
- G - Sockel Höhe ca.10cm, mit Beschichtung wie Fußboden
- H - Sockel Höhe ca.6cm, wie Bodenbelag
- J - Sockel Höhe ca.6cm, Holzprofil
- K - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Außenbereich)
- L - Anstrich Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Innenbereich)
- M - Brandschutz-Anstrich F30, Metalluntergrund incl. Vorbehandlung (Außenbereich)
- Q - Anstrich gemäß restauratorischem Gutachten

LEGENDE

- Bestand
- Abbruch
- Neubau
- Stahlbeton (STB) gemäß Statik
- Stahlbeton - WU-Beton gemäß Statik
- Stahlbeton - Fertigteil gemäß Statik
- Mauerwerk (MW) gemäß Statik
- Mauerwerk mit erhöhter Dämmung (PB)
- Wärmedämmung, weich
- Wärmedämmung, hart / Wärmedämmung Bkl A1
- 10/15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK); mit 5/10cm Profil, beidseitig 2x1,25cm GK beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraum.
- F90: 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als feuerbeständige Wand F90 mit 10cm Profil, beidseitig 2x1,25cm BS-Platten beplankt, mit 4cm Dämmung, Höhe bis 4,0m
- F90, M, A: 15cm Gipskarton-Metallständerwand (GK), als Brandwand F90,M,A mit 10cm Profil, beidseitig 2x1,25cm BS-Platten beplankt, mit 8cm Dämmung
- RC3/ WK3: 15/10cm Trockenbau-Sicherheitswand A/RC3 (GK); mit 10/5cm Profil, beidseitig 2x0,5mmStahlblech und 2x1,25cm Diamant-Platten beplankt, mit 4/8cm Dämmung, im WC/Du oberste Platte feuchtraum.
- 5/7,5cm freisteh. Vorsatzschale (TB); mit 5 (bis 2,95m Wandhöhe) bzw. 7,5cm Profil,mit 2x1,25cm GK beplankt, mit 4cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraumgeeignet
- 27cm Installationswand / Trockenbau (TB); mit 2x5cm Profil mit 12cm Abstand, beidseitig 2x1,25cm GK beplankt, 8cm Dämmung, im Bereich WC/Du oberste Platte feuchtraum.
- Glaswand / Glasfassade
- Trennwand
- Wandfliesen
- Heizungs-Sockelleiste, angepasst an Bodenbelag (Leistg. TGA)
- Dachfläche, Dachbahnenbelag, mit Gefälle
- Dachfläche, Blechscharendeckung, mit Gefälle
- Dachfläche, Dachsteinbelag, mit Gefälle
- Terrassenwege, Betonplatten
- Bodenbelag, textil
- Bodenbelag, Linoleum
- Bodenbelag, Fliesen
- Bodenbelag, Parkett
- Bodenbelag, Terrazzo
- Bodenbelag, Spanplatten
- Bodenbelag, Dielung
- Boden, Anstrich
- Estrich
- Magerbeton, Auffüllung
- Verfüllung
- Kies
- Erdreich
- GTW 01.2 Glastrennwand Nr. 01.2

In den barrierefrei nutzbaren Sanitärräumen sind die Trockenbauständerwände (Vorwand, Schachtwand, Trennwand) zwischen 50 cm und 140 cm ü. OKFFB gemäß DIN 18040-2 Abs. 5.5.1 verstärkt auszubilden, ebenso ist eine entsprechende Verstärkung für den Einbau von Sanitärobjekten, wandgehängten Schränken u.dgl. einzubauen.

Bemerkung:
Alle Maße sind Vorort vom Auftragnehmer (Ausführende Firma) eigenverantwortlich zu prüfen!

- Fertighöhenkote Schnitt / GR
- Rohbauhöhenkote Schnitt / GR
- Grundstücksgrenze
- Gebäude Achse
- Schnittbezeichnung
- BF: barrierefrei: Verkehrsfläche Rollstuhlfahrer vor Türen/ im barrierefreien WC 1,5x1,5m // sicherer Verweilbereich 0,9x1,2m
- Türhöhen Rohbau ab OKF
- 1. Rettungsweg
- 2. Rettungsweg
- Rettungswege in Fluchtrichtung nicht verschließbar
- BA: Bodenablauf, Durchdringungen der Bodenplatte werden mit Dichtflansch einbetoniert
- ASP: Anschlagsicherungspunkt, mit Seilsystem
- DL: Dachentlüftung, Sanitär
- RÖ-W 50x60 UK 15üOKF: Revisionsöffnung in Wand mit -klappe, 50x60cm, Angabe d.Unterkantenhöhe
- BD: Bodendurchbruch
- DD: Deckendurchbruch, oberhalb
- Wanddurchbruch Massivwand Bestand / Neubau / im Trockenbau
- Wanddurchbruch im FB-Aufbau
- Flach- / Rippenheizkörper, Leistung TA
- Heizkreisverteiler, Leistung TA
- AWA: Außenwasseranschluss 3/4Zoll, mit Wasseruhr, verschließbar, Leistung TA
- Revi- Öffnung TA

Schallschutz:
52dB Bau-Schalldämmmaß R'w=52db

Einbruchhemmung:
RC1 bis RC6 Widerstandsklasse gemäß DIN EN1627

TÜREN: Alle Türen im Verlauf der 1.Rettungswege und der Eingänge haben eine lichte Breite/ lichte Höhe von mindestens 0,90x2,05m oder 1,50x2,05m
FENSTER: Alle erforderl. Rettungsfenster haben eine lichte Breite / lichte Höhe von mindestens 0,90x1,20m.
BRÜSTUNGSHÖHE: Angabe ab OKF
ALLGEMEIN: Tür-und Fenstermaße sind Rohbaumaße! Das lichte Durchgangsmaß ist kleiner!
Alle in den Architekturplänen angegebenen Türöffnungs- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OK Fertigfußboden.

Brandschutz:

F30	feuerhemmende Konstruktion
F60	hochfeuerhemmende Konstruktion
F90	feuerbeständige Konstruktion
F90,A,M	Brandwand, feuerbeständig, aus nichtbrennbaren Baustoffen, mechanisch belastbar
Td	dichtschließende Tür
Tds	dicht- und selbstschließende Tür
T RS	Rauchschutztüren DIN 18095, selbstschließend
T30	feuerhemmende Tür, dicht- und selbstschließend
T30,RS	feuerhemmende Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), selbstschließend
T90	feuerbeständige Tür, dicht- und selbstschließend
T90,RS,iBo	feuerbeständige Tür mit Rauchschutz (zertifiziert), im Betrieb offen (mit elektr.Offenhalter/ Rauchmelder)
Tnb,s	nichtbrennbare Tür, selbstschließend
T-A	Fahrschachttür nach DIN 4102(5), DIN 18091- Automat. Aufzugstüren, Anlage C2.6.1 der MVV TB
RA / RWA	Rauchabzug / Rauch- und Wärmeabzug
LB/LH	Lichte Breite / Lichte Höhe (Mindestanforderung für Fluchtwegtüren)

- Löschwassereinspeisung / Schlauch-Anschlussventil-trocken
- Feuerlöscher

FFB	Fertigfußboden
RFB	Rohfußboden
G	Gelände
UZ	Unterzug (Breite/Höhe)
ÜZ	Überzug (Breite/Höhe)
RH	Raumhoch bzw. Raumhöhe
LiH	Lichte Höhe
UHD	Unterhangdecke
RR	Regenrohr
GK	Gipskartonplatten
KS	Kalksandstein
PB	Porenbeton
PO	Poroton
DA / NA	Dach- / Notablauf
OL	Oberlicht
PRK	Pfosten-Riegel-Konstruktion
BSR	Blendschutzrollo
AMA	Außenmarkise

Planungsgrundlage zur Erstellung der Grundrisse, Schnitte und Ansichten dienten die Pläne des Vermessungsbüro Dipl.-Ing.(FH) Lothar Kurze, Bautzen vom 05.01. bzw. 23.03. 2023 und der Lageplan vom 06.01/ 07.08.2023, sowie die durch den Bauherrn übergebenen Planungsunterlagen aus der jeweiligen Zeit der Errichtung. Ungenauigkeiten oder Abweichungen zwischen Planangaben und gebautem Bestand können auftreten. Dies ist im weiteren Planungs- und Bauprozess durch den Auftragnehmer fortlaufend zu beachten. Bei Auftreten von Abweichungen sind die verantwortlichen Planer/Bauüberwacher und der Auftraggeber eigenverantwortlich zu verständigen um eine Klärung herbeizuführen.

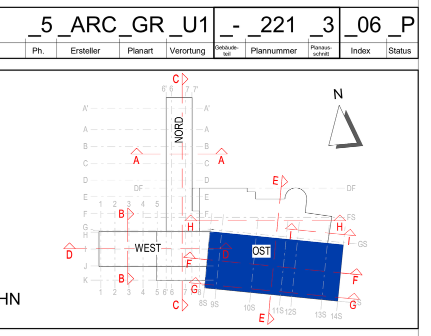
Planfreigabe

Bestätigung der Fachplaner:
Mit der Einreichung dieses Planes zur Planprüfung bestätigt der AN (Fachplaner), dass der Planinhalt seines Gewerkes sowohl den Anforderungen der Baugenehmigung, inkl. aller Ergänzungs- und Änderungsbescheinigungen, als auch den anerkannten Regeln der Technik und Anforderungen aus den jeweiligen Mietverträgen einschließlich ggf. abweichender Nachtragsvereinbarungen entspricht und eine Gewerke übergreifende Koordination mit weiteren Fachplanungen umgesetzt wurde.

Plan zurückgewiesen	Plan zur Ausführung freigegeben (rohbaurelevante Inhalte)	Plan zur Ausführung freigeben	Datum	Stempel/Unterschrift

Index	Datum	Änderung	gezeichnet	geprüft
06	12.05.25	Tür Achse S8, Sturz Träger Flur Archiv	S.Flohr	S.Flohr
05	17.04.25	Planungsstand 17.04.25	E.Ringel	E.Ringel
04	10.04.25	Neuer Raum O.U1.41 Installationsraum, Durchgang Achse S8	A.Schreiber	S.Flohr
03	01.04.25	Wand Heizkreisverteiler, Fan Coils, Deckendurchbruch Pers-WC, Änderung HLS und SD-Planung,Stützwand außen	I. Santos	S. Flohr

Projektnummer		Ph.	Ersteller	Planart	Verortung	Gebäudeteil	Plannummer	Planausschnitt	Index	Status
5647_03		_5	_ARC	_GR	_U1	_-	_221	_3	_06	_P



± 0,00 = OKFFB EG = 288,75 m üDHHN

Projekt
Kommunal- und Kulturzentrum Bischofswerda
Platz des Volkes 1

Bauherr
Bischofswerda – Schiebock. Oberlausitz. Läuft.
Stadtverwaltung Bischofswerda
Altmarkt 1
01877 Bischofswerda
Fon: +49 3594 786-0

Architektur | Projektsteuerer
Freianlagen | Tragwerk
Heizung, Lüftung, Sanitär | [Elektrotech]nik
Bauphysik | Brandschutz

ANLAGE ZUM LV

Planinhalt
Grundriss U1 Ostflügel

Datum	18.07.2024
Maßstab	1 : 50
Blattformat	0,841 x 1,540
Datei	5647_03_5_ARC_GR_U1_-_221_3_06_P
Projektleiter	E. Ringel
bearbeitet	S. Flohr / I. Günther
gezeichnet	I. Santos / A. Schreiber
geprüft	E. Ringel

Phase: Ausführungsplanung LP5 — Fachbereich: Architektur

Unterschrift Bauherr — Unterschrift Bauvorlageberechtigter / Projektleiter

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.